

Engen den 13.12.11

Jürgen Waldschütz

Fraktionssprecher  
Tel. 07733/3464  
Fax 07733/3462

[Baeckerei-waldschuetz@t-online.de](mailto:Baeckerei-waldschuetz@t-online.de)

## Haushaltsrede der CDU-Fraktion zum Haushalt 2012:

Die diesjährige Haushaltsrede steht unter folgenden Leitgedanken:

- Wunschlistenhaushalt
- Investition in die Zukunft
- Meine Fraktion hat gewettet
- Protest, wenn es denn sein muss

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kollegen und Kolleginnen,  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Moser,

unser Haushaltsplan weist einen Umsatz von über 31 Mio. € aus. 26 Mio. auf den Verwaltungshaushalt und über 5 Mio. auf den Vermögenshaushalt; das ist für unsere Stadtgröße eine ganze Menge. Frau Muscheler ich darf Sie im Namen der CDU-Fraktion ganz herzlich als neue Chefin der Kämmerei begrüßen. Ich sage es mal so: außer dem Bürgermeister, dem Hauptamtsleiter und dem Stadtbaumeister sind sie die wichtigste Mitarbeiterin im Rathaus. Ihr bisher bereits gezeigtes Engagement und ihr Berufsweg spricht für Sie und für eine kluge Entscheidung des Gemeinderates.

Herr Sartena hat sich entschieden, in die freie, ich sag mal „fast“ freie Wirtschaft, zu wechseln. Herr Sartena, wir wünschen Ihnen viel Glück und eine GUTE HAND. Ich werde später noch auf ihre Tätigkeiten zu sprechen kommen.

Wir investieren kräftig in die Zukunft; und wenn ich Zukunft sage, dann meine ich es auch so. Unsere Jugend ist uns in ENGEN viel wert. Unsere größte bereits beschlossene Einzelmaßnahme wird sein:

die NEUE STADTHALLE! Sie ist ein Zukunftsprojekt vor allem für unsere Jugend. Wir schaffen zeitgleich einen zusätzlichen Jugendtreff an der NEUEN HALLE.

Wir finanzieren eine Vollzeitkraft für die Jugendpflege und eine Vollzeitkraft für die Schulsozialarbeit. Wenn uns bei der Ausschreibung dieser Stelle je eine weibliche und eine männliche Besetzung gelingen sollte, dann wären wir im Sinne unserer Jugendlichen super aufgestellt. Auch die restliche Finanzierung unseres Gymnasiums ist eine Investition in die Zukunft.

Übrigens ist meine Fraktion bereit nachhaltig zu protestieren, wenn es um die gerechte Bezuschussung unseres Bildungszentrums geht. Wir dürfen uns als Stadt Engen die Kürzung bereits besprochener Zuschüsse nicht gefallen lassen. Es geht hier um mehrere 100.000.- €, die uns einfach zustehen, und wir sind bereit, dafür zu kämpfen und zu prozessieren.

Wir werden die Halle in Welschingen sanieren, ein lang gehegter Wunsch unseres größten Ortsteils. Wir werden einen Speisesaal am Kinderhaus Glockenziel bauen, auch ein Wunsch, den wir erfüllen können. Es wird ein neues Feuerwehrauto angeschafft werden. Die Drehleiter soll auf Vordermann gebracht werden, auch

ein Wunsch der Feuerwehr, überhaupt war der ganze Haushaltsplan ein Wunschcatalog, den wir alle gerne erfüllt haben.

Es scheint nicht nachteilig zu sein, wenn im Folgejahr Bürgermeisterwahlen sind; da ist doch das eine oder andere einfacher zu realisieren.

Die Einnahmen sprudeln im Jahr 2012 kräftig, das ist nicht weg zu diskutieren, und das ist ja auch gut so.

Denken wir an den HH-Plan 2011: minus 390.000.- € war die Prognose. In meiner Fraktion liefen schon WETTEN, das wir die 1.000.000 .- € Zuführung, also als PLUS erreichen würden. Ich denke wir hatten Recht, es wird auf gut eine Million hinaus laufen. Gut gemacht, wir alle zusammen!

Die Prognose für 2012 liegt bei 980.000 .- €, also wieder bei knapp 1 Mio . € Zuführung. Das scheint durchaus realistisch zu sein. Wir sind gespannt, Frau Muscheler, wie Sie ihre Arbeit machen werden und werden sie dabei genau beobachten. Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Amt.

Unser Stadtmarketing war lange Zeit in der Diskussion. So langsam fahren wir die Früchte der Arbeit ein. Es war nicht immer einfach, die hohen Kosten zu rechtfertigen. Manchmal geben wir uns auch zu wenig Zeit; viele Dinge brauchen eben einfach etwas länger um zu reifen. Unser neu gegründeter Marketingverein Engen hat viele gute und engagierte Leute, die völlig uneigennützig und zielführend zusammen arbeiten. Ein herzliches DANKESCHÖN dafür aus meiner Fraktion. In Zukunft könnten wir unseren Bürgermeister, vorausgesetzt er kandidiert überhaupt noch mal, im

Frühstücksfernsehen sehen oder die Bevölkerung könnte live an Gemeinderatssitzungen teilhaben. Internetfernsehen mit allem was dazu gehört macht's vielleicht möglich. Unsere Stadtwerke könnten das mit eigenem Breitbandkabel anbieten. Sie sehen, da kommt eine Menge Arbeit auf Sie zu, Herr Sartena. Wir weisen im Wirtschaftsplan über 400.000.- € an Fremdarbeiten aus; da stellt sich uns die Frage, ob wir bestimmte Tätigkeiten nicht mit eigenen zusätzlichen Arbeitskräften selbst durchführen könnten. Dezentrale Energieversorgung, Strom aus eigener Produktion, Windkraftenergie usw. Herr Sartena, wenn Sie denken, Sie hätten sich bei den Stadtwerken eine ruhige Position ausgesucht, dann liegen Sie falsch. Aber ich weiß, dass das gerade bei Ihnen nicht der Fall ist. Wir haben Sie ganz bewusst als neuen Geschäftsführer der Stadtwerke ausgesucht, weil wir Ihre Arbeit schätzen und wissen, wie engagiert sie an die Sache rangehen werden. Unser Wasserpreis ist bei 1.75 € angelangt; zusammen mit den Abwasserkosten von 1.43 € liegt der Preis pro Kubikmeter doch bei inzwischen 3.18 €! Unsere Bürgerinnen und Bürger müssen also doch schon ganz ordentlich was bezahlen, um diese täglichen Bedürfnisse erfüllt zu bekommen. Unsere Bürger tragen also zu den guten finanziellen Verhältnissen unserer Stadt ein ordentliches Stück bei. Durch unser neues Baugebiet „Am Stadtpark“ -übrigens von der CDU-Fraktion ja so vorgeschlagen- kommen doch mehrere 100.000.- € in die Stadtkasse. Durch die rege Nachfrage zeichnet sich ab, dass bald alle Grundstücke dort verkauft sein werden. Das Angebot scheint wohl ganz gut zu sein.

Unser Krankenhaus: da ist unser Mitspracherecht ja sehr gering. Meine Fraktion spricht sich ganz klar und eindeutig für eine Kreislösung aus, wie immer sie auch aussehen mag. Wir möchten gerne unseren Krankenhausstandort Engen so lang wie möglich erhalten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wie schon gesagt: nächstes Jahr sind Bürgermeisterwahlen in Engen und meine Fraktion würde sich freuen, wenn Sie sich erneut zur Wahl zu stellen würden. In Abstimmung mit dem CDU-Stadtverband kann ich Ihnen unsere Unterstützung sicher zusagen.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich bei Ihnen, Herr Bürgermeister Moser, bei Ihnen, Herr Stärk , bei Ihnen, Herr Distler und bei Ihnen, Herr Sartena, für die gute und aufrichtige Zusammenarbeit bedanken. Bitte richten sie die Grüsse meiner Fraktion auch an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in alle Abteilungen.

Die CDU-Fraktion wird dem Haushaltsplan 2012 einstimmig zustimmen

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Jürgen Waldschütz

CDU Fraktionsprecher